



INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013

Schriftliches Umlaufverfahren im Begleitausschuss zur Erweiterung von J00348

KURZPROTOKOLL

Protokollerstellung: GTS für INTERREG Bayern – Österreich 2007-2013, Ursula Empl
Salzburg, 23.07.2014

Entsprechend der Bestimmung in Artikel 7 (5) der Geschäftsordnung des Begleitausschusses können dringliche Angelegenheiten im schriftlichen Verfahren behandelt werden. Die Mitglieder des Begleitausschusses können sich innerhalb von drei Wochen nach der Übermittlung dieser Unterlagen zu diesem Entscheidungsentwurf äußern. Der Vorschlag ist angenommen, wenn sich kein stimmberechtigtes Mitglied des Begleitausschusses dagegen ausspricht. Nach Ablauf dieses schriftlichen Verfahrens setzt die Verwaltungsbehörde die Mitglieder des Begleitausschusses über das Ergebnis in Kenntnis.

Das schriftliche Umlaufverfahren wurde am 1. Juli 2014 vom GTS im Auftrag der Verwaltungsbehörde eingeleitet. Dabei wurde das Projekt „**J00348 – CO2 neutrale Energieversorgung von Schutzhütten**“ zur Erweiterung vorgelegt.

Die Stellungnahmefrist für die Mitglieder des Begleitausschusses endete am 22. Juli 2014. Innerhalb der Frist sind **Stellungnahmen** von folgenden Institutionen eingegangen:

- Euregio via salina
- Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
- EuRegio Salzburg – Berchtesgadener Land – Traunstein
- Österr. Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Alle Stellungnahmen sind positiv; der vorgelegten Projekterweiterung wird zugestimmt.

Aufgrund der angeführten Stellungnahmen ergibt sich folgende Beschlussfassung:

- **J00348 – CO2 neutrale Energieversorgung von Schutzhütten**
Die Projekterweiterung wird in der vorliegenden Form **genehmigt**.

Falls aus Ihrer Sicht Korrekturen oder wichtige Ergänzungen zu diesem Kurzprotokoll erforderlich sein sollten, geben Sie dies bitte **bis spätestens Mittwoch, den 6. August 2014** schriftlich (per e-mail) dem GTS bekannt.